

Klarstellung des Oö. Landesrechnungshofes zu OÖN-Berichterstattung

In den Oberösterreichischen Nachrichten vom 7. Jänner 2005 wurde aus einem den OÖN angeblich exklusiv vorliegenden Bericht des Oö. Landesrechnungshofes zum Thema „Gesundheitsversorgung in Oberösterreich – Schwerpunkt Krankenanstalten“ zitiert. In der Folge schreibt die Redaktion von einem ihr vorliegenden „Rohbericht“.

Der LRH stellt hiezu Folgendes fest:

Es gibt derzeit weder einen Bericht noch einen Rohbericht zu diesem Thema da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist. So fehlen insbesondere noch die Stellungnahmen der geprüften Stellen zu den Inhalten der mündlichen Schlussbesprechung vom Dezember 2004. Erst nach Vorliegen und entsprechender Berücksichtigung dieser Stellungnahmen kann der LRH seinen Bericht erstellen. Dieser Bericht steht mit seiner Zustellung an den Landtag unter www.lrh-ooe.at öffentlich zur Verfügung.

Der LRH bedauert, dass offensichtlich aufgrund einer Indiskretion unvollständige Informationen aus der vertraulichen Schlussbesprechung mit den geprüften Stellen einem Medium zugeleitet worden sind. Er hält dies vor allem auch deswegen für bedauerlich, weil es ungeheuer wichtig ist, das sensible Thema der Gesundheits- bzw. Spitalsreform auf einer höchst sachlichen Ebene zu diskutieren. Verfrüht, auf einer noch nicht gesicherten Datenlage basierende und damit einseitig geführte Diskussionen in den Medien sind in der Regel nicht zur sachlichen Auseinandersetzung mit solchen Themen geeignet.

Rückfragen bitte an Dr. Michaela Schramm, Tel.: 0664 / 8298144.